



Mitteilungsblatt der Gemeinde Großhabersdorf

Ausgabe Nr. 08 / 2008

01. August 2008

30. Jahrgang

Sommerzeit – Urlaubszeit – Ferienzeit

Endlich ist sie da, die Urlaubs- bzw. Ferienzeit. Wie in jedem Jahr vergeht die Zeit bis dahin langsam und jede Woche zieht sich hin. Wenn sie aber begonnen hat, dann vergeht sie wie im Flug und ehe man sich versieht beginnt der altbekannte Trott schon wieder von vorne. So weit sind wir aber Gott sei Dank noch nicht. Jetzt steht sie erst einmal bevor.

Für viele von Ihnen ist es eine Zeit der Entspannung. Man möchte die Ruhe genießen, länger schlafen, in aller Ruhe und ausgiebig Frühstücken und viel Zeit mit der Familie verbringen. Wenn möglich in den Urlaub fahren und andere Länder und Sitten kennen lernen. Morgens werden die Betten gemacht und das Zimmer aufgeräumt. Das Essen wird einem gebracht und man wird umsorgt.

Andere nutzen die Zeit um sich dem Haus und Garten zu widmen. Manches bleibt liegen im normalen Alltagsgeschehen. Jetzt ist Zeit für all diese Dinge. Hobbys können gepflegt werden und abends beim Grillen im Garten werden alte Freundschaften aufgefrischt.

Die Schülerinnen und Schüler können sich vom anstrengenden Schulalltag erholen und neue Kraft tanken. Für einige von ihnen beginnt der so genannte „Ernst des Lebens“ mit dem Eintritt in eine Ausbildung oder einer weiterführenden Schulbildung. Insbesondere den Auszubildenden darf ich einen guten Start in das Berufsleben wünschen.

Hinweisen darf ich noch auf unser Großhabersdorfer Ferienprogramm. Nutzen Sie das Angebot von Vereinen und Verbänden. Bei Spannung, Spiel und Spaß wird Ihnen und Euch sicher nicht langweilig. Ich darf Ihnen allen, auch im Namen aller Mitarbeiter, eine schöne und erholsame Ferienzeit wünschen.

Ihr
Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Pflege des öffentlichen Blumenschmuckes

Auch in diesem Jahr wurden die Blumenkästen am Bach entlang von der Gemeinde bepflanzen lassen. Im Bereich Bachstraße und an den Brücken über die Schulgasse, die Rothenburger- und Nürnberger Straße wird das Ortsbild dadurch etwas aufgelockert. Mit einer Selbstverständlichkeit wie sie heute nicht mehr überall zu finden ist, wird von den Anliegern die Pflege der Blumen übernommen. Es wird ausgezupft, gegossen und gedüngt und somit zu einem schöneren Ortsbild beigetragen. Dies alles geschieht unentgeltlich und ohne besondere Aufforderung.

Ich darf mich deshalb bei allen Anwohnern für ihren nicht unerheblichen Einsatz sehr herzlich bedanken. Ohne sie wäre der nötige Aufwand nicht zu schaffen und wir alle müssten auf die Blumenpracht verzichten.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Ferienprogramm 2008

jeden Freitag in der Ferienzeit



Wasserwacht - Schnuppertraining im Freibad, (auch für Erwachsene). Wer mehr über die Wasserwacht wissen und kennen lernen möchte, soll einfach im Freibad ab 19.00 Uhr vorbei kommen, natürlich nur bei schönem Wetter. Eintritt ist frei.

02.08.2008

Fischereiverein Großhabersdorf e.V. - Schnupperfischen für Kinder bis 16 Jahre. Dieses Fischen ist für die Kinder kostenlos. Ein Angelschein ist nicht erforderlich. Die Betreuung erfolgt durch Vereinsmitglieder. Die erforderliche Angelausrüstung wird vom Verein gestellt. Gefangene Fische können von den Teilnehmern mitgenommen werden. Für alle Kinder gibt es während der Veranstaltung kostenlos Getränke und Essen. Das Fischen findet am Stöckaweier in der Zeit vom 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Auskunft erteilt Herr Bogdon unter Tel.: 09105 / 12 13



Cadolzburg
Großhabersdorf
Roßtal

Jugendpflege Süd

Tel: 09103 / 59 37, Fax: 09103 / 71 74 14

email: jugendpflege-sued@cadolzburg.de

Jugendraum Großhabersdorf, 90556 Cadolzburg

- * **2. - 4.08.2008** - Raus aus der Bude, rein ins Abenteuer! Bogenbau-Kurs – Traditionelles Bogenschießen - Jagd auf 3D-Attrappen, Kosten: 99,00 EUR
- * **3. - 9.08.2008** - Schüleraustausch des Jugendraumes Großhabersdorf mit Polen und Franzosen in Frankreich, Kosten: 120,00 EUR
- 23. + 24.08.2008** - Dillnbercher Hochlandspiele zu Deberndorf
- * **19.09.2008** - GoCart-Fahren in Weihenzell, Kosten: 20,00 EUR, um 18.00 Uhr

05.08.2008

AWO – Kochen und Theater spielen. Weil Kochen Spaß macht, sind wir am Vormittag in der Schulküche gemeinsam aktiv und bereiten unser Mittagessen selbst. Nachmittags öffnen wir in der Theaterhalle am Galgenbuck die „Märchenkiste“, ein Mitspieltheater für Kinder.



Eingeladen sind Kinder von 8 bis 14 Jahren; Teilnahme ist auf 14 Kinder begrenzt und Anmeldeschluss: 01.08.2008. Auskunft: Frau Kuhlmann unter Tel.: 09105 / 99 06 01 und Frau Kuhr unter Tel.: 09105 / 273

11.08.2008

Velo-Gruppe - Radtour für Kinder. Ziel ist der Abenteuerspielplatz in Diethofen (ca. 20 km). Es gibt eine kleine Vesper, keine Unkosten. Treffpunkt: Rathaus, um 14.30 Uhr. Infos unter Tel.: 15 00



12.08.2008

Firma Kuhlmann - Fahrt zum EUROPA-Park Rust. Abfahrt: 6.00 Uhr in Großhabersdorf - Rückfahrt ab Rust um 19.00 Uhr. Fahrpreis incl. Eintritt für Erwachsene: 56,00 EUR, für Schüler bis 14 Jahre 48,00 EUR, für Schüler bis 10 Jahre 40,00 EUR. Familien-Paket: 2 Erw. + 2 Kinder 188,00 EUR. Anmeldeschluss: 06.08.2008 bei Firma KUHLMANN-Reisen unter Tel.: 09105 / 222

30.08.2008

Skiclub – Ausflug nach Blech ins Wunderland. Abfahrt: 08.00 Uhr an der Bushaltestelle Bachstraße, Kosten: ca. 15,00 EUR. Anmeldeschluss: 24.08.2008. Anmeldung und Auskunft bei Herr Grützner unter Tel.: 09105 / 12 22

Herausragende Jugendarbeit in Großhabersdorf

Vom 25. bis 27. April ging das Jugendrotkreuz Großhabersdorf mit vier Gruppen beim Kreiswettbewerb an den Start. Mit einem ersten, zwei 2. Plätze und einem dritten Platz haben die Großhabersdorfer die meisten Preise abgeräumt. Den 1. Platz holten ausgerechnet die Jüngsten mit dem Namen „Schmetterlinge“.



Dieser 1. Platz berechtigte die „Schmetterlinge“ zum Start beim Bezirkswettbewerb in Wunsiedel. Auch dort errangen die Großhabersdorfer Kinder mit deutlichem Abstand von 15,5 Punkten den ersten Platz.



Nun geht es mit noch größerem Eifer im Juli zum Landeswettbewerb an den Bodensee. Als Bürgermeister der Gemeinde darf ich mich bei den Ausbildern, Sonja Scheumann und Dietmar Voigt, ganz herzlich für ihre engagierte Jugendarbeit bedanken. Über den großartigen Erfolg hat sich die Praxis Dres. Lichtblau so gefreut, dass sie spontan einen Satz T-Shirts gesponsert haben.

Auch dafür herzlichen Dank.

Charlotte Lichtblau, Larissa Naumann, Evelyn Schneider, Nadine Seubelt, Marion Schmidt, Miriam Schilling und Antonia Viehbeck

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Hervorragender Breitensport beim 1. Großhabersdorfer Sportwochenende

Bei schönstem Sommerwetter konnte der SV Großhabersdorf das erste Großhabersdorfer Sportwochenende ausrichten. Von verschiedenen Fußball-Turnieren, Verbandsspielen der Tennisabteilung über Vorführungen der einzelnen Abteilungen bis zur Disco am Samstagabend war vieles geboten.

Der große personelle Aufwand aller Abteilungen wurde durch zahlreiche Besucher der Veranstaltung belohnt. Jung und Alt, Groß und Klein waren an beiden Tagen vertreten und es wurde neben dem „Großhabersdorfer 6-Kampf“ auch hervorragender Mannschafts-Sport geboten. Insbesondere die ganz kleinen Fußballstars legten sich mächtig ins Zeug und waren mit Feuereifer bei der Sache.

Fast 90 Teilnehmer/innen unterzogen sich dem 1. Großhabersdorfer 6-Kampf. Alle Altersklassen waren vertreten. Die maximal erreichbare Zahl von 120 Punkten konnte leider kein Teilnehmer erzielen. Bei den Erwachsenen erreichten Heike Shabani mit 113 und Jürgen Hutter mit 118 Punkten das beste Ergebnis. Bei den Jugendlichen war Vanessa Stupka mit 106, Fritz Ammon mit 114, Marc Dürbeck und Andreas Krachowitz mit jeweils 115 Punkten erfolgreich. Allen Teilnehmer/innen durfte ich als Schirmherr die Urkunden überreichen.

Ganz herzlich bedanke ich mich bei den Verantwortlichen des Sportvereins für die Durchführung dieses sportlichen Wochenendes. Ich hoffe, dass sich der SVG auch im nächsten Jahr in gleicher Weise positiv darstellen kann und so das umfangreiche sportliche Angebot deutlich wird.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Wieder einmal - Aufruf an alle Hundebesitzer

Es häufen sich wieder die Klagen darüber, dass Hundekot öffentliche Wege und Plätze, Grünanlagen und Kinderspielplätze verreckt. Oft schon wurde in der Vergangenheit durch Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt an die Vernunft und Einsicht der Hundehalter appelliert: Hundekot ist nicht nur eine unappetitliche Angelegenheit, sondern ist auch gefährlich für Kinder, denn er bietet einen Nährboden für Würmer, Viren und Bakterien. Für unsere Gemeindearbeiter, die die Grünanlagen pflegen, ist es oftmals eine Zumutung, wenn ihnen der Hundekot beim Mähen um die Ohren fliegt.

Zeigen Sie sich als rücksichtsvoller und verantwortungsbewusster Hundebesitzer. Wenn es mal passiert, dann entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß!

Sie leisten damit einen Beitrag zur Erhaltung eines sauberen Ortsbildes und wir alle können uns an saubere Straßen, Gehwege und Grünanlagen erfreuen. Wir alle wollen doch, dass unsere Kinder saubere Kinderspielplätze benutzen und Eltern und Großeltern sie dort ruhigen Gewissens spielen lassen können.

Ich danke für Ihr Verständnis!

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Aufruf an alle Gartenbesitzer!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, ich darf aus gegebenem Anlass darauf hinweisen, dass Gartenabfälle jeglicher Art entsprechend zu entsorgen sind. Keinesfalls sind öffentliche Wald- und Wiesenflächen, Grünanlagen oder durch die Gemeinde aufgestellte Mülleimer dafür gedacht private Gartenabfälle zu entsorgen.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Bekanntmachung – Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel auf Unfall- und Feuersicherheit

1. Nach gesetzlichen Bestimmungen müssen alle elektrischen Anlagen und Betriebsmittel landwirtschaftlicher Betriebe in regelmäßigen Zeitabständen durch die EBB GmbH im Auftrag der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft auf ihren ordnungsgemäßen Zustand geprüft werden. Die Prüfungs- und Instandsetzungspflicht ist eine öffentlich-rechtliche Verpflichtung.
2. Die Prüfung, die in unserer Gemeinde heuer fällig ist, wird in Kürze durchgeführt werden.
3. Alle durch den Sachverständigen festgestellten Mängel sind dem Prüfbericht, der nach der Prüfung zugestellt wird, zu entnehmen. Diese Mängel sind fristgemäß durch einen Elektro-Fachkraft zu beseitigen. Eine Instandsetzungsbestätigung ist fristgerecht vorzulegen.
4. Prüfkosten werden im Rahmen der gemeindeweisen Prüfung nicht erhoben.
5. Die Gemeinde bittet alle Prüfpflichtigen, den Prüfsachverständigen, der im Übrigen gern zu fachlichen Auskünften bereit ist, zu unterstützen.
6. Wer die Prüfung ablehnt oder seiner Instandsetzungspflicht nicht rechtzeitig nachkommt, handelt ordnungswidrig und muss mit einem Bußgeld durch die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft rechnen.

Einladung zur zweiten Seniorenbürgerversammlung am 22. September 2008

Zur zweiten Seniorenbürgerversammlung darf ich Sie recht herzlich einladen. Die Versammlung findet statt:

Datum	Versammlungslokal	Ort
Montag, 22. September 2008, um 19.30 Uhr	Evang. Pfarrzentrum	Am Kirchberg 1

Im Rahmen der Seniorenbürgerversammlung sollen die Mitglieder des Seniorenbeirates gewählt werden. Aufgabenbereiche des neuen Seniorenbeirates können sein:

- Beratung des Gemeinderates über die Belange der älteren Mitbürger,
- Koordinierung der Angebote der Vereine,
- Sammeln der Anregungen älterer Mitbürger,
- Beratung und Information über Angebote für ältere Mitbürger,
- Organisation von Sachvorträgen und
- Mitarbeit im Seniorenrat des Landkreises Fürth.

Helfen Sie mit, dass der Seniorenbeirat eine große Unterstützung durch die Bevölkerung hat und besuchen Sie die Bürgerversammlung.

Auf Ihr kommen freue ich mich!

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Sirenenüberprüfung im August 2008

In allen Gemeinden des Landkreises Fürth werden die Sireneneinrichtungen der Funkalarmierung auf ihre Tüchtigkeit überprüft.

Dieser Probealarm findet in der Gemeinde Großhabersdorf am

**09. August 2008
in der Zeit von 12.00 Uhr bis 12.30 Uhr statt.**

Sollte während dieser Zeit einmal der Ernstfall eintreten und „echter“ Alarm kommen, wird dieser doppelt ausgelöst, d.h., **statt dreimal heult die Sirene dann s e c h s m a l** . Außerdem erfolgt eine entsprechende Alarmdurchsage.

Spricht eine Sirene oder der Funkmeldeempfänger im Gerätehaus bei der Überprüfung nicht an, ist die Gemeinde zu verständigen.

DER KREISBRANDRAT
Des Landkreises Fürth

Grundsteuerzahlung und Gewerbesteuvorauszahlung

Steuerpflichtige, die ihre Steuern nicht im Abbuchungsverfahren einziehen lassen, werden aufgefordert, ihre Zahlungen bis

15. August 2008

an die Gemeindekasse zu leisten.

Diese Abgaben müssen am 15. August 2008 auf den gemeindlichen Konten gebucht sein, um anfallende Mahngebühren zu vermeiden.

Änderungen der Entwässerungssatzung, Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

In der Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juli 2008 wurde § 20 Nr. 4 der Entwässerungssatzung redaktionell geändert. § 20 der Entwässerungssatzung hat nun folgende Fassung:

„ Nach Art. 24 Abs. 2 Satz 2 der Gemeindeordnung kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich

1. den Vorschriften über den Anschluss- und Benutzungszwang (§ 5) zuwiderhandelt.
2. eine der in § 10 Abs. 1, § 11 Abs. 1, § 12 Abs. 4 u.5 und § 17 Abs.1 festgelegten Melde-, Auskunfts- oder Vorlagefristen verletzt,
3. entgegen § 10 Abs. 3 vor Zustimmung der Gemeinde mit der Herstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage beginnt,
4. entgegen den Vorschriften der §§ 14 und 15 Abwässer oder sonstige Stoffe in die öffentliche Entwässerungsanlage einleitet bzw. einbringt. “

Die Änderung tritt eine Woche nach der Veröffentlichung der entsprechenden Änderungssatzung in Kraft.

In der Sitzung des Gemeinderates vom 19.06.2008 hat der Gemeinderat beschlossen, die Wasserabgabesatzung und die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung bezüglich des Bauwasseranschlusses zu ändern. Im Einzelnen wurden folgende Änderungen beschlossen.

a) Wasserabgabesatzung:

§ 9 Abs. 3 Satz 2 der Satzung wurde gestrichen. Deshalb dürfen Grundstücksanschlüsse nur noch die Gemeinde Großhabersdorf bzw. der Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe herstellen.

b) Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

§ 8 Abs. 1 erhält einen Satz 2. Damit wird geregelt, dass die Herstellungskosten für Bauwasseranschlüsse in der jeweils tatsächlich angefallenen Höhe vom Grundstückseigentümer getragen werden müssen. Weiterhin hat § 11 Abs. 4 der Beitrags- und Gebührensatzung folgende Fassung erhalten:

„ Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr
entnommenen Wassers. “ 2,50 €/m³

§ 11 Abs. 5 wurde gestrichen.

Die Änderungen der Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung sind zum 01. Juli 2008 in Kraft getreten.

Die entsprechenden Änderungssatzungen können im Rathaus Großhabersdorf, 1. Obergeschoß, Zimmer 14, zu den allgemeinen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Friedrich Biegel
1. Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

am **04. September 2008**, um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses Großhabersdorf

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 19. Juni 2008

Änderung der Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Änderungssatzungen erlassen, so dass das Bauwasser nicht mehr pauschal bezahlt wird, sondern nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch.

Friedhofserweiterung – Vorbereitung der Friedhofssatzung

Zur Vorbereitung der Friedhofssatzung für die Friedhofserweiterung Großhabersdorf stellt der Gemeinderat fest, dass folgende Vorgaben aufzunehmen sind:

- a) als Grabtypen sollen Einzel- und Doppelgräber angeboten werden,
- b) ein Wahlgrab (Familiengrab) nicht länger als die Ruhefrist vergeben werden soll. Eine Verlängerung des Familiengrabes soll möglich sein,
- c) als generelle Grabeinfassung sollen ebenerdige Einfassungen vorgeschrieben werden, damit die Mäharbeiten ohne gesonderten Kantenschnitt möglich wären. Dabei soll nicht das Material der Steine vorgeschrieben werden, sondern nur die Stärke, Breite und Länge der zu verwendenden Steine,
- d) es sollen liegende Grabsteine zugelassen werden und
- e) in die Satzung soll aufgenommen werden, dass Figuren ohne religiösen Bezug nicht aufgestellt werden dürfen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu klären, ob die Verwendung von chinesischen Steinmaterial ausgeschlossen werden kann.

Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges Ford Transit

Nachdem bei einer Durchsicht festgestellt wurde, dass bei dem Kleinbus ein erheblicher Reparaturbedarf besteht, stellt der Gemeinderat fest, dass das Fahrzeug verkauft werden soll.

Erwerb eines Kleinbusses für die Verwaltung

Die Verwaltung wird ermächtigt, als Ersatz für den orangen Opel Astra amtliches Kennzeichen: FÜ-ZK 99, einen 8-Sitzer-Kleinbus zu einem Kaufpreis in Höhe von 28.000,00 EUR inkl. MwSt. zu erwerben. Durch den Erwerb werden die bisher anfallenden Mietkosten für ein solches Fahrzeug eingesparrt.

Kanalisation – Vergabe Schachtdeckelangleichungen

Der Auftrag für das Angleichen und Liefern der Kanalschachtdeckel wird an die Fa. Walter Loos GmbH, Röthenbach, zu einem Gesamtangebotspreis in Höhe von 16.614,78 EUR inkl. MwSt. erteilt.

Bebauungsplan Nr. 31 „Badstraße“ – Auftragsvergabe Umlegung Gas- und Stromleitung

Der Auftrag für die Umlegung des Stromanschlusses wird zu einer Auftragssumme von 3.190,00 EUR zuzügl. MwSt. und der Gashausanschluss wird zu einer Auftragssumme von 7.693,00 EUR zuzügl. MwSt. an die Fa. N-ERGIE AG, Hainstr. 34, Nürnberg, erteilt.

Verein „1,2,3“ – Mitgliedschaft der Gemeinde

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeinde Großhabersdorf zum 01.07.2008 im Verein 1,2,3, ein Netzwerk für Prävention im Landkreis Fürth, Mitglied werden soll. Der Jahresbeitrag beträgt 120,00 EUR.

Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 12. September 2008 ab 11.30 Uhr
und
am Montag, dem 15. September 2008 geschlossen.**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 19. Juni 2008

Änderung der Wasserabgabesatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung

Der Gemeinderat hat die entsprechenden Änderungssatzungen erlassen, so dass das Bauwasser nicht mehr pauschal bezahlt wird, sondern nach dem tatsächlichen Wasserverbrauch.

Friedhofserweiterung – Vorbereitung der Friedhofssatzung

Zur Vorbereitung der Friedhofssatzung für die Friedhofserweiterung Großhabersdorf stellt der Gemeinderat fest, dass folgende Vorgaben aufzunehmen sind:

- a) als Grabtypen sollen Einzel- und Doppelgräber angeboten werden,
- b) ein Wahlgrab (Familiengrab) nicht länger als die Ruhefrist vergeben werden soll. Eine Verlängerung des Familiengrabes soll möglich sein,
- c) als generelle Grabeinfassung sollen ebenerdige Einfassungen vorgeschrieben werden, damit die Mäharbeiten ohne gesonderten Kantenschnitt möglich wären. Dabei soll nicht das Material der Steine vorgeschrieben werden, sondern nur die Stärke, Breite und Länge der zu verwendenden Steine,
- d) es sollen liegende Grabsteine zugelassen werden und
- e) in die Satzung soll aufgenommen werden, dass Figuren ohne religiösen Bezug nicht aufgestellt werden dürfen. Weiterhin wird die Verwaltung beauftragt zu klären, ob die Verwendung von chinesischen Steinmaterial ausgeschlossen werden kann.

Verkauf des Feuerwehrfahrzeuges Ford Transit

Nachdem bei einer Durchsicht festgestellt wurde, dass bei dem Kleinbus ein erheblicher Reparaturbedarf besteht, stellt der Gemeinderat fest, dass das Fahrzeug verkauft werden soll.

Erwerb eines Kleinbusses für die Verwaltung

Die Verwaltung wird ermächtigt, als Ersatz für den orangen Opel Astra amtliches Kennzeichen: FÜ-ZK 99, einen 8-Sitzer-Kleinbus zu einem Kaufpreis in Höhe von 28.000,00 EUR inkl. MwSt. zu erwerben. Durch den Erwerb werden die bisher anfallenden Mietkosten für ein solches Fahrzeug eingesparrt.

Kanalisation – Vergabe Schachtdeckelangleichungen

Der Auftrag für das Angleichen und Liefern der Kanalschachtdeckel wird an die Fa. Walter Loos GmbH, Röthenbach, zu einem Gesamtangebotspreis in Höhe von 16.614,78 EUR inkl. MwSt. erteilt.

Bebauungsplan Nr. 31 „Badstraße“ – Auftragsvergabe Umlegung Gas- und Stromleitung

Der Auftrag für die Umlegung des Stromanschlusses wird zu einer Auftragssumme von 3.190,00 EUR zuzügl. MwSt. und der Gashausanschluss wird zu einer Auftragssumme von 7.693,00 EUR zuzügl. MwSt. an die Fa. N-ERGIE AG, Hainstr. 34, Nürnberg, erteilt.

Verein „1,2,3“ – Mitgliedschaft der Gemeinde

Der Gemeinderat stellt fest, dass die Gemeinde Großhabersdorf zum 01.07.2008 im Verein 1,2,3, ein Netzwerk für Prävention im Landkreis Fürth, Mitglied werden soll. Der Jahresbeitrag beträgt 120,00 EUR.

Kirchweih - keine Dienststunden in Großhabersdorf

Wegen der Kirchweih in Großhabersdorf ist die Verwaltung, der Bauhof
und die Kläranlage der Gemeinde

**am Freitag, dem 12. September 2008 ab 11.30 Uhr
und
am Montag, dem 15. September 2008 geschlossen.**

Kurzprotokoll über die Sitzung des Gemeinderates vom 10. Juli 2008

Hauptschule – Bildung der 5. Jahrgangsstufe im Schuljahr 2008/2009

Die Mindestanzahl von 15 Schülern zur Bildung einer 5. Klasse im Schuljahr 2008/2009 kann in Großhabersdorf nicht erreicht werden. Es ist daher erforderlich, dass mit einer anderen Hauptschule eine Kooperation eingegangen wird, damit die Großhabersdorfer Schüler dort die Hauptschule besuchen. Nach der Besichtigung der Schulen in Diethenhofen und Roßtal haben sich die betroffenen Eltern für die Hauptschule in Roßtal ausgesprochen.

Der Gemeinderat hat festgestellt, dass eine Kooperation mit Roßtal gesucht werden soll, soweit

- hinsichtlich der Schulbuskosten eine einvernehmliche Lösung gefunden wird und
- der Markt Roßtal keine Gastschulbeiträge erhebt.

Schülerbeförderung

Der Gemeinderat stimmt der Preisanpassung der Firma Kuhlmann bei der Schülerbeförderung auf Grund der gestiegenen Kosten um 8 % zum 01.07.2008 zu.

Familienpolitischer Sprecher der Gemeinde Großhabersdorf

Das Landratsamt Fürth hat mit Schreiben vom 10.06.2008 darum gebeten, dass ein familienpolitischer Sprecher berufen werden sollte. Der familienpolitische Sprecher hat folgende Aufgaben:

- erste Kontakt- und Anlaufstation für familienpolitische Themen für Kinder, Familien, Frauen und Männer vor Ort, sowie Ansprechpartner für die Jugendhilfeplanung des Landkreises
- Interessenvertreter von Kindern und Familien im kommunalen Bereich und Berater des Bürgermeisters,
- Koordinator für die Vernetzung von familienrelevanten Angeboten in der Gemeinde
- Organisation des Runden Tisches „Familie“
- Teilnehmer an den regelmäßigen Treffen der Jugendhilfeplanung in Kooperation mit dem Kreisjugendring

Nachdem die genannten Aufgaben den Aufgaben des jugendpolitischen Sprechers ähnlich sind, stellt der Gemeinderat fest, dass die jugendpolitische Sprecherin der Gemeinde, Frau Katharina Müller, die Aufgaben mit übernehmen soll.

Sanierung des Gemeindehauses Bachstraße 28 - Honorarangebot

Der Gemeinderat stellt fest, dass neben dem vorliegenden Angebot vom Arch.-Büro Ernst, Lauf an der Pegnitz, ein weiteres Honorarangebot vom Arch.-Büro Jordan, Großhabersdorf, eingeholt werden soll.

Rathaus – Ausschreibung der Auswechslung der Fenster im Dachgeschoß und der Dachdämmung

Der Gemeinderat genehmigt die Firmenlisten zur Ausschreibung der Arbeiten für die Auswechslung der Fenster im Dachgeschoß und dem Einbau einer Dachdämmung.

2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung

Der Gemeinderat beschließt die 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung. Mit dieser Satzung wird § 20 Nr. 4 der Entwässerungssatzung redaktionell verändert.

Abfuhrtermine

Restmüll
Freitag, ungerade KW

Biomüll
Freitag, jede KW

Papiertonne u. Gelbe Säcke

Großhabersdorf, Fernabrünst, Schwaighausen,
Vincenzenbronn, Wendsdorf, Weihermühle,
Ziegelhütte

am Donnerstag, 21.08.2008

Hornsegen, Oberreichenbach, Unterschlaubach

am Montag, 25.08.2008

BEKANNTMACHUNG - Ländliche Entwicklung in Dorf und Flur Verfahren Unterschlaubach

Das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken hat am 25.06.2008 für die im Verfahren ausgebauten bzw. auszubauenden Verkehrsanlagen die Widmung nach Art. 6 Abs. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz (BayStrWG) mit der Maßgabe verfügt, dass sie mit der Verkehrsübergabe wirksam wird. Die Anlagen werden dem Verkehr übergeben, sobald ihr Ausbau abgeschlossen ist.

Eine Ausbaukarte Maßstab 1:5000 und eine Kopie der Widmungsverfügung liegen in der Zeit vom 04.08.2008 mit 18.08.2008 zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Großhabersdorf auf.

**Der Vorsitzende des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft
Wegner (Bauberrat)**

Tolle Spielaktion in Großhabersdorf

4 Tage machte der bunte Spielbus des Landkreises Fürth in Großhabersdorf Station und an allen 4 Tagen war sprichwörtlich „die Hölle los“. Kamen am Anfang die Kinder zwar noch etwas zögerlich, so war spätestens am Montag Abend klar, wenn das Wetter hält wird die Piratenaktion ein voller Erfolg. Und so war es auch. Jeden Tag konnte das „RATZEFATZ-Team mehr als 50 Kinder begrüßen und entsprechend wurde gespielt und gebastelt. Viel Spaß hatten die Kinder vor allem bei den Großgruppenspielen, denn auch am Land ist es leider selten geworden, dass viele Kinder gleichzeitig zusammen spielen können. So wurde von allen die Gelegenheit genutzt um sich bei Piratenkugel-Fallschirmspiel, dem fliegenden Holländer und Pirat, Piratenbraut und Haifisch so richtig auszutoben. Natürlich macht auch das spontane Fußballspielen mit 20 Kindern, kleinen und großen, Jungen und Mädchen, viel mehr Spaß als nur zu zweit oder zu dritt. Und während sich die einen beim freien Spielen, Rollerbahn fahren, Schminken und Stelzen laufen austoben hatten die Anderen viel Spaß beim Basteln. In vielen Bastelstationen konnten sich die Kinder ihre eigene Piratenausrüstung fertigen, von der Augenklappe bis zur Hakenhand, Lederbeutel für ihren Goldschatz basteln, bunte Fische für das Piratenlager ausschneiden und bekleben und vieles mehr.



Wie es sich für eine richtige Piratenaktion gehört, stieg am letzten Tag eine Piratenparty. Nach einigen Piratenspielen teilten sich die mehr als 60 Kinder in drei Gruppen und begannen mit einer aufregenden Suche nach alten Piratenschurken und ihrem versteckten Schatz. Mit Feuereifer wurden die alten Schatzkarten wieder zusammengelegt und so konnten die Schatzkisten gefunden werden. Hungrig und „am verdursten“ ging es zum Schluss ans Lagerfeuer wo auf die kleinen und großen Piraten Stockbrot und eine leckere Piratenbowle bereit standen.

Das „RATZEFATZ“-Team hofft auch im nächsten Jahr Station in Großhabersdorf oder den Außenorten Station machen zu dürfen und wünscht allen Kindern einen tollen Sommer mit viel Spiel, Spaß und Action!! Wer das Spielmobil in dieser Saison noch einmal besuchen möchte, der findet den Tourplan unter www.landkreis-fuerth.de.

RATZEFATZ-Team

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **05. September 2008**.
Anzeigenschluss ist hierfür Freitag, der **22. August 2008**.

Bücherei-News

Pssst es gibt einen neuen, brandheißen Thriller. Da kommt alles drin vor, was einen echten „Pageturner“ ausmacht, den man nicht mehr aus der Hand legen kann: Opfer, Täter, Verzweifelte, Leidende, Betrogene, Machenschaften zwischen Wirtschaft und Politik, veruntreute Gelder und ein Berufsstand, der in den Ruin getrieben wird. Klingt spannend, nicht? Und das Schönste: Sie kommen darin vor! Ja, Sie! Wir alle sind „drin“ in dem Werk. Das Buch finden Sie jedoch nicht im Regal der Krimiautoren zwischen Grisham und Walters, sondern - oh Wunder - im Sachbuchbereich, zwischen Politik und Gesundheitswesen. Es geht um das Buch „Der verkaufte Patient“ von Renate Hartwig. Wer wissen möchte, was die neue Gesundheitskarte wirklich bedeutet, die aus uns allen einen „gläsernen Menschen“ macht, wer wissen möchte, wie Ärzte im Dschungel des Abrechnungssystems überhaupt noch agieren können, wer wissen möchte, was eigentlich hinter dem Kampf der Krankenkassen, Ärzte, Kassenärztlichen Vereinigungen und Patienten steht, dem empfehle ich: Lesen Sie dieses Buch! Ab August stehen zwei Exemplare in der Bücherei. Wir alle sind betroffen, wir alle sollten uns informieren, wir alle sollten handeln! Also: Ran an die Lektüre!

An die Kids nochmals ein Aufruf zum Sommerpreisausschreiben: Schreibt bis zum Schulanfang im September Eure Traumreiseziele auf (in welches Land möchte ich gerne reisen und warum) und gebt die Texte in der Bücherei ab. Es winken tolle Preise!

In der letzten August- und der ersten Septemberwoche ist die Bücherei geschlossen, ebenfalls am Kirchweihmontag!

Ich wünsche allen schöne Ferien, tolle Urlaubstage und klasse Wetter – wohin auch immer die Reise gehen mag!

Herzlichst, Monica Fisch

Informationen zum Schulbeginn für Schuljahr 2008/2009

Der Unterricht für die **1. Klassen** beginnt am

Dienstag, 16. September 2008 um 8.00 Uhr

mit einem **ökumenischen Gottesdienst** – in diesem Jahr in der **evangelischen Kirche**. Die Eltern werden gebeten, die Kinder zur Kirche zu begleiten.

Für alle Grundschüler (2. – 4. Klassen) beginnt der Schulanfangsgottesdienst **am 16. September 2008, um 9.00 Uhr in der evangelischen Kirche.**

(Treffpunkt: Schule 8.05 Uhr)

Für alle Hauptschüler beginnt der Schulanfangsgottesdienst **am 16. September 2008, um 9.00 Uhr, in der katholischen Kirche.**

(Treffpunkt: Schule 8.05 Uhr).

Unterrichtsschluss für Grund- und Hauptschule ist am 16. September 2008 um 11.20 Uhr.

Notarsprechtag

am 18. August 2008

von 15.00 - 17.00 Uhr

im Rathaus in Großhabersdorf.

Um tel. Voranmeldung wird gebeten, unter **Tel: 09103 / 1 0 2 7**

1. Platz für die Jugendgruppe der FFW Vincenzenbronn

Beim diesjährigen Kreisjugendzeltlager der Feuerwehren im Landkreis Fürth, vom 12. bis zum 13. Juli in Langenzenn, nahm, wie auch schon in den vergangenen Jahren, wieder die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Vincenzenbronn teil.



Bei einem Parcours mit 11 Stationen, an denen bei verschiedenen Wettkämpfen unter anderem Geschicklichkeit, Ausdauer und Schnelligkeit der einzelnen Jugendgruppen zählten, konnten Tobias Foth, Thomas Zenn, Lukas Böhm, René Böhm, Philipp Loos, Stefan Spaulding, Anna Spaulding, Carina Zill, Lena Schönhöfer und Lisa Schönhöfer ihr fachliches Wissen, praktisches Können und ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

Viele der 22 angemeldeten Jugendwehren aus dem ganzen Landkreis hatten sich zusammengeschlossen um die Mindestteilnehmerzahl von 8 Jugendlichen zu erfüllen. Die Vincenzenbronner Feuerwehrjugend hat diese Anforderung mit ihren 10 Teilnehmern leicht erfüllt.

Von den schließlich 15 Gruppen, die an den Wettkämpfen teilnahmen, erkämpfte sich unsere hochmotivierte Jugend den 1. Platz und erhielt dafür einen prächtigen Pokal.

Kreisbrandrat Dieter Marx, der die Siegerehrung vornahm, freute sich ganz besonders, dass die Jugend einer der kleinsten Wehren im Landkreis den 1. Platz erkämpfte.

Wir möchten den Mädchen und Jungen unserer Jugendwehr unseren Dank und Anerkennung für ihre tolle erbrachte Leistung aussprechen und wünschen ihnen auch weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihrem Schaffen in der FFW Vincenzenbronn.

In den vergangenen Jahren konnte sich unsere Jugend jedes Jahr durch intensive Vorbereitung einige Plätze steigern, jedoch sollte man auch bedenken, dass vor allem die Freude am Dienst und die Kameradschaft im Vordergrund stehen.

Unser herzlicher Dank hierbei auch an die Betreuer unserer Jugend, Kommandant und Jugendwart Georg Böhm, dem 2. Jugendwart Martin Satzinger und dem sich seit Jahren zur Verfügung stellenden Betreuer Uwe Foth.

Es ist schön zu sehen, dass sich unsere Jugendgruppe seit ihrem Bestehen einem steten Zulauf junger engagierter Mädchen und Jungen erfreut, die bereit sind, sich in ihrer Freizeit für eine gute Sache in unserer Feuerwehr einzusetzen, damit die Zukunft unserer Wehr sichern und somit auch einen wichtigen Beitrag zum harmonischen Miteinander in unserer Dorfgemeinschaft leisten.

Neben der Jugend der FFW Vincenzenbronn nahmen aus der Gemeinde Großhabersdorf noch die Jugendgruppen unserer Kameraden der FFW Fernabrünst teil, die sich unter der Führung von Kdt. und Jugendwart Christoph Sichermann den 3. Platz erkämpften, sowie die Jugendgruppe der Stützpunktwehr Großhabersdorf, welche unter dem stellv. Kdt. und Jugendwart Michael Wolf den 13. Platz errang.

Veranstaltungen

Freitag, 01. August

Kindergärten, Gottesdienst, Segnung angehender Schulkinder, Evang. Kirche, um 13.30 Uhr

Samstag, 02.08. – Sonntag, 03.08.

Velo-Gruppe, 2-Tagestour (Trekkingräder), Rathaus

Musikzug Dietenhofen, traditionelle Rangau-Musikabend, Open-Air-Konzert, Rathausplatz Dietenhofen, um 20.00 Uhr

Samstag, 02. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 03. August

Skiclub, Felsklettern

Montag, 04. August

MSC, Clubabend, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 06. August

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsgelände, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 07. August

AWO-Seniorenclub, Däumler, um 14.00 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsgelände, um 20.00 Uhr

Freitag, 08.08. – Sonntag, 10.08.

Kirchweih in Vincenzenbronn

Samstag, 09. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 10. August

Evang. Kirchengemeinde, Kirchweihgottesdienst Vincenzenbronn, St. Laurentiuskirche Vincenzenbronn, um 09.30 Uhr

Skiclub, Eisstock, Vereinsgelände, um 14.00 Uhr

Dienstag, 12. August

Velo-Gruppe, Ferienprogramm für Alle, Rathaus, um 14.30 Uhr

Donnerstag, 14. August

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelaabend, Moosmühle Dietenhofen, 17.30 Uhr

Freitag, 15. August

Geflügelzuchtverein, Schafkopfturnier, Vereinsheim, 20.00 Uhr

Freitag, 15.08. – Freitag, 22.08.

Skiclub, Bergtourenwoche

Samstag, 16. August

Geflügelzuchtverein, Grillparty, Vereinsgelände, um 17.00 Uhr

Montag, 18. August

MSC, Sportstammtisch, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 20. August

VdK, Seniorennachmittag, Peter's Bistro, um 14.00 Uhr

Donnerstag, 21. August

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 28. August

Behinderten- und Versehrten-sportverein, Kegelaabend, Moosmühle Dietenhofen, 17.30 Uhr

Freitag, 29.08. – Montag, 01.09.

Kirchweih in Fernabrünst

Samstag, 30. August

Skiclub, Sportklettern, Schulgelände, um 14.00 Uhr

Sonntag, 31. August

Evang. Kirchengemeinde, Kirchweihgottesdienst Fernabrünst, Alte Schmiede, um 09.30 Uhr

Montag, 01. September

MSC, Clubabend, Gasthaus Bauer, um 20.00 Uhr

Mittwoch, 03. September

Krebselbsthilfegruppe Ghdf. - Adf., Einladung zu unseren Treffen, um 14.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Ghdf. Info Schwester Marianne Wening, Tel.: 09105 / 90 60

Geflügelzuchtverein, Monatsversammlung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Donnerstag, 04. September

AWO-Seniorenclub, Gasthaus Hofmann, um 14.00 Uhr

Kneippverein, Vorstandssitzung, Gasthaus Bauer, um 19.30 Uhr

Skiclub, Vereinssitzung, Vereinsheim, um 20.00 Uhr

Freitag, 05.09. – Sonntag, 07.09.

MSC, Int. DMV Sternfahrt Crema/Italien

Jeden Freitag

Wasserwacht, Training, Treffp. am Freibad, um 18.00 Uhr